



## Erste vorläufige repräsentative Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung 2016

**Nach vorläufigen repräsentativen Ergebnissen der Agrarstrukturerhebung 2016 bewirtschafteten im Jahr 2016 in Sachsen-Anhalt 4 329 landwirtschaftliche Betriebe insgesamt rund 1,18 Millionen Hektar landwirtschaftlich genutzte Fläche. Die Größe der Fläche hat sich damit gegenüber den Jahren 2013 und 2010 (jeweils 1,17 Mill. ha) kaum verändert. Von der landwirtschaftlich genutzten Fläche wurden 84,8 Prozent als Ackerland, 15,0 Prozent als Dauergrünland und 0,2 Prozent für Dauerkulturen genutzt.**

**Auf 55,4 Prozent des Ackerlandes wurde 2016 Getreide (einschließlich Saatguterzeugung) angebaut. Der Winterraps folgte mit 17,1 Prozent und der Silomais/Grünmais mit 12,7 Prozent. Die dominierende Anbaukultur ist Winterweizen, welcher auf einem Drittel des Ackerlandes wuchs.**

Wie bereits zur Agrarstrukturerhebung 2013 betrieben auch zum Stichtag 1. März 2016 rund 2 400 Betriebe Viehhaltung. Diese hielten unter anderem 334 800 Rinder (dar. 122 500 Milchkühe), 1 193 600 Schweine, 83 700 Schafe sowie 11 865 600 Hühner. Während der Rinderbestand im Vergleich zu 2013 (333 300 Rinder) annähernd konstant blieb, ist ein Rückgang bei den Milchkühen um 1 Prozent zu verzeichnen. Die milchhaltenden Betriebe (2016: 508 Betriebe) reduzierten sich um ein Zehntel gegenüber 2013 und um fast ein Fünftel gegenüber 2010. Der Bestand an Schweinen verringerte sich um 3 Prozent und der an Schafen um 6 Prozent gegenüber 2013. Bei den Hühnern wurde dagegen ein Anstieg um 39 Prozent gegenüber 2013 festgestellt. Zu der Landwirtschaftszählung 2010 wurden 336 900 Rinder, 1 083 000 Schweine, 103 400 Schafe sowie 6 666 100 Hühner gemeldet.

65 Prozent (2 815) der Betriebe waren Einzelunternehmen (Familienbetriebe), von denen 51 Prozent im Haupterwerb und 49 Prozent im Nebenerwerb geführt wurden. 15 Prozent der Betriebe waren in Hand juristischer Personen und 20 Prozent Personengesellschaften/-gemeinschaften. Im Vergleich zu 2013 ist kaum eine Veränderung zu verzeichnen.

Die Zahl der ständig Beschäftigten erhöhte sich gegenüber 2013 um 2,4 Prozent (13 896) auf 14 226, dagegen war bei den Familienarbeitskräften ein Rückgang um 1,2 Prozent auf 4 124 (2013: 4 175) zu verzeichnen.

Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht.

PRESSEMITTEILUNG

Statistisches Landesamt  
Merseburger Str. 2  
06110 Halle (Saale)  
Tel. 0345 2318-702  
Fax 0345 2318-913

**Internet**

<http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>

**E-Mail:**

pressestelle@  
stala.mi.sachsen-anhalt.de

Die landwirtschaftliche Bodennutzung erfolgte überwiegend auf Pachtbasis. 2016 wurden 71 Prozent der landwirtschaftlich genutzten Fläche in Sachsen-Anhalt gepachtet, zur Landwirtschaftszählung 2010 waren es 77 Prozent.

Bundesweit wurde im Frühjahr 2016 die Agrarstrukturerhebung durchgeführt. Erhoben wurden unter anderem Angaben zur Bodennutzung, zum Zwischenfruchtanbau, zum Gartenbau, zu Viehbeständen und zur Gewinnermittlung. Zusätzlich wurde ein Teil der Landwirte zu landwirtschaftlichen Produktionsmethoden wie Bodenbearbeitung, Fruchtfolge, Erosionsschutz, Wirtschaftsdüngermanagement, Einkommenskombination und Arbeitskräftestruktur befragt. Alle landwirtschaftlichen Betriebe, die bestimmte Mindestgrößen erreichten, waren auskunftspflichtig.

Die endgültigen Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung 2016 werden ab Mai 2017 sukzessive bereitgestellt. Dort finden sich auch Angaben zu umwelt- und klimaschutzrelevanten Themen wie Bewässerung, Bodenmanagement, Erosionsschutz und Wirtschaftsdüngerausbringung sowie zum Gartenbau.